CÔTES DU ROUSSILLON VILLAGE ROSÉ ZOÉ 2020
DOMAINE PARCÉ FRÈRES

Klarheit	klar
Farbe	mittleres Lachsrosa
Sonstiges	-

Intensität	mittel

Süße	●●●○○
Säure	●○○○○
Bitterkeit	●●●○○
Körper	●○○○○
Holzeinsatz	○○○○○
Tannin	○○○○○
Komplexität	●●●●○
Abgang	●●●○○

Bewertung	gut
Trinktemperatur	°C



ANBAUGEBIET: ROUSSILLON, FRANKREICH

REBSORTE: GRENACHE / GARNACHA, CARIGNAN, SYRAH / SHIRAZ

PREIS: 9,40 €

AROMEN:
- ERDBEERE
- HIMBEERE
- RHABARBER
- SCHWARZER PFEFFER

WINZER

Die Domaine Parcé Frères im Roussillon wird von Marc und Thierry Parcé geführt und umfasst mittlerweile 28 ha Weinberge. Unter dem eigenen Namen erzeugen die beiden seit 1984 sowohl Stillweine, als auch sogenannte Vin doux Naturel.

Die Geschichte des Familienweingutes mit Sitz in Argelès-sur-Mer geht bis auf ihre Urgroßmutter Therese Parcé zurück. Die Weinberge reichen hier teilweise fast bis ans Meer und sind stark von der angebauten Hauptrebsorte Grenache geprägt. Hier im Südwesten Frankreichs fasst das Languedoc-Roussillon die flache Region Languedoc und das gebirgige „Anhängsel" Roussillon zur größten Weinbaufläche des Landes zusammen.

So unterschiedlich wie die geographischen Gegebenheiten sind auch die Charaktere der Winzer. Im Roussillon prägt die Nähe zur spanischen Grenze das Selbstwertgefühl der Menschen, man fühlt sich hier eher als Katalane denn als Franzose.

Im Gegensatz zum Languedoc wo man sich auf Rotwein Cuvées aus Syrah, Grenache, Mourvèdre und Carignan, sowie Schaumwein (Crémant de Limoux) spezialisiert hat, werden im Roussillon zusätzlich auch herausragende Dessertweine aus Grenache und Muscat Blanc produziert.

Aus den zum Teil sehr unterschiedlich geprägten Parzellen von Marc und Thierry entstehen drei Linien: „Domaine de la Rectorie", „La Preceptorie" sowie „Parcé Frères". Letztendlich werden die Trauben aus jeder Parzelle nach ihrem Charakter unterschiedlich behandelt. Die jeweilige Hangausrichtung, Höhenlage, Nähe zum Meer und das Alter der Rebstöcke führen zu einer spannenden Bandbreite an Weinstilen.